
Subject: Anfällig für Giardien ?

Posted by [Muckichen](#) on Thu, 22 Apr 2010 10:28:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hätte da mal wieder ne Frage.

Stimmt es dass Tiere, die Giarden hatten und diese erfolgreich überstanden haben, später anfällig für Giarden sind und diese öfters bekommen?

Ist es daher bedenklich, ein Tier was Giarden hatte in eine neue Gruppe von "Giarden-Freien" Chins zu integrieren?

Ich hätte da Angst das die anderen Tiere einem hohen Risiko ausgesetzt sind....

Schon mal vorab vielen Dank :)

Subject: Re: Anfällig für Giardien ?

Posted by [Danie](#) on Thu, 22 Apr 2010 10:38:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das ist mir neu. Welche Begründung hat dies?

Man könnte eher meinen, Tiere die Giardien schon mal hatten, könnten einen neuen Befall besser bekämpfen, da sie bereits Antikörper gebildet haben. Aber das ist nicht erwiesen - reine Vermutung.

Wenn Tiere schon mal Giardien hatten und diese erfolgreich bekämpft wurden, wo sollen dann die Giardien her kommen?

Das sind ja keine Bakterien oder Pilze, die durch Luft übertragen werden, da muss ja schon

ein befallener Wirt wieder die anderen Tiere über seinen Kot anstecken.

Wenn freie Tiere in einen freien Bestand integriert werden, entstehen die Giardien ja nicht einfach mal eben so.

Von daher würde ich mir da keine Sorgen machen, höchstens das neue Tier natürlich vorher selbst testen lassen.

Subject: Re: Anfällig für Giardien ?

Posted by [Kerstin](#) on Sun, 25 Apr 2010 09:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MOin, also ich stimme da Danie vollkommen zu. Auch wenn es nicht speziell erwiesen ist, aber sehen wir uns um, warum lassen wir uns impfen mit Lebendimpfstoff, das ist zum Antikörperbilden, das muss doch Sinn haben, ob das bei Tieren anders ist, glaube ich nicht, sonst wären sie ja nicht den Versuchen immer ausgesetzt.

Lg Kerstin
